

Eva Maria Stadler

Stürzende Linien

Eine mächtige Rolltreppe führt in einem ausgehöhlten Raumschacht der Augustinerbastei hinab, in die, im Jahr 2000 neu eingerichteten Ausstellungsräume der Albertina. Die österreichische Künstlerin Lotte Lyon markiert mit ihrer Wandzeichnung, die sie eigens für die Ausstellung „Drawing Now“ entwickelt hat, spezifische Raumelemente die sich ganz buchstäblich begegnen und kreuzen. Den perspektivischen Blick auf die Rolltreppe nimmt Lotte Lyon in zweifacher Weise auf: sie wiederholt in ihrer Zeichnung die Linien des elektrischen Förderbandes in ihrem Verlauf und überträgt die visuelle Bewegung der Lineaturen auf die Raumkubatur. Lotte Lyon arbeitet mit Phänomenen der Raumwahrnehmung, indem sie die perspektivischen Kürzungen der parallel laufende Linien aufhebt. Sie vertraut nicht den Gesetzen der Perspektive, sondern begreift sie als „kühne Abstraktionen der Wirklichkeit“, wie es Erwin Panofsky ausdrückt, wenn er von der Perspektive als ‚symbolische Form‘ spricht. Mit der Zeichnung leitet, ja dirigiert Lotte Lyon den Blick, lässt ihn gleiten, stocken, oder knickt ihn, um einen Richtungswechsel vorzunehmen. Die Zeichnung versteht die Künstlerin dabei als Verfahren, mit dem das Sehen selbst als performativer Vorgang begriffen wird. Anwendung findet dieses Verfahren auf Wänden oder Baukörpern, aber auch auf Kuben oder schrankartigen Objekten, auf die meist farbigen Lineaturen appliziert werden. Den Objekten und spezifischen Raumsituationen sind häufig funktionale Elemente eingeschrieben, die Lotte Lyon mit Linien, Farben und Titeln betont und als Erzählung in Szene setzt. Lotte Lyons künstlerische Arbeiten bewegen sich an den Konfliktlinien räumlicher Darstellung zwischen Perspektive und digitaler Raumproduktion. Der unendliche, gleichmäßige und sich nach allen Seiten hin ausbreitende Raum der Perspektive wird eingeholt vom Koordinatensystem des Rasters, das seinerseits als ‚symbolische Form‘ agiert. Das Raster ist die Operation des Digitalen, es gilt als Versprechen für grenzenlose Ausdehnung genauso, wie für die Berechnung und Berechenbarkeit von Funktionen innerhalb derselben Grenzen, die zu überwinden es in der Lage ist.